



### RINKERODE

Das erste große Kolping-Weinfest auf Haus Borg war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. SEITE 3



### SENDENHORST

Die BESA und die Stadt wollen für Solarzellen auf fünf öffentlichen Gebäuden sorgen. SEITE 7



### SPORT

Die neuen Vereinsmeister des Tennisclubs Rinkerode im Einzel, Doppel und Mixed stehen fest. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 73 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 14. September 2011

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** leicht bewölkt, ab Mittag Sonne und Wolken, trocken, höchstens 15 Grad  
**Donnerstag:** zunächst wolkig, ab Mittag mehr Sonne, trocken, bis 16 Grad  
**Freitag:** leicht bewölkt, ab Mittag weniger Wolken, trocken, bis 15 Grad



## Mehr Energie sparen... ... leicht gemacht



Gewusst wie ...

prisma<sup>®</sup>  
meine Küche!

**Möbel** Ihr Einrichtungshaus  
**Gaßmüller**

Heinrich Gaßmüller  
Einrichtungshaus GMBH  
Tel.: 02508/984330  
Bürener Straße 51, Industriegebiet Viehfeld, 48317 Drensteinfurt,  
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.-18.30, Do. 9.-20.00, Fr. 9.-18.30, Sa. 9.-16.00

www.moebel-gaessmueller.de

## Unterführung: Trennung wird entfernt

### Einstimmiger Beschluss

**Drensteinfurt** • Das Trenngeländer zwischen dem Fußgänger- und Radfahrerbereich in der Unterführung am Bahnhof wird entfernt und durch zwei durchgehende weiße Linien sowie Markierungsnägel ersetzt.

Das beschloss am Montagabend einstimmig der Bauausschuss bei seiner Sitzung in der Alten Post. Er folgte dem Vorschlag der Verwaltung, Rund 5000 Euro wird die Maßnahme kosten.

Nach einem Unfall in der Unterführung, bei dem ein Fahrradfahrer mit einer Fußgängerin kollidierte, ist in Drensteinfurt erneut eine öffentliche Diskussion über den Tunnel entbrannt. Zahlreiche Bürger machten Eingaben zur Gestaltung. Die Vorschläge reichten von einer Ampellösung über die Verbreiterung des Tunnels bis zu der Schaffung eines neuen Tunnels unter dem jetzigen.

### Bürgerantrag

Ins Rollen gebracht hatte die Diskussion Manfred Kraft, der in einem Bürgerantrag gefordert hatte, in der Unterführung das Radfahren zu verbieten. Wie Bürgermeister Berlage deutlich machte,

favorisiere Kraft nun nach Gesprächen auch die Lösung der Verwaltung.

Einig waren sich Vorschlagende und die Verwaltung darin, dass das Trenngeländer die Fahrbahn einengen und es so vermehrt zu Unfällen kommen kann.

Gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt wurde nach einer Lösung gesucht. Im Abstand von 15 Metern werden fortlaufend Piktogramme auf den Weg aufgebracht, die Fußgänger und Radfahrer auf die richtige Bahn lenken. Markierungsnägel sollen zu dem die Radfahrer davon abhalten, auf dem Fußgängerweg zu fahren.

Verbreitert werden soll im Zuge der Baumaßnahme außerdem die Zuwegung im Bereich der westlichen Einfahrt.

Die Kommunalpolitiker befinden den Vorschlag für gut. Lediglich im Bereich der Bahnsteigtreppe forderten sie noch einen Spiegel, der auf Radfahrer hinweist. Die SPD schlug außerdem vor, die Straßenbeleuchtung im Tunnel den ganzen Tag über anzuschalten. „Somit wäre das kein dunkles Loch mehr“, so Fraktionsvorsitzender Reinhard Bünnigmann. •dz

## Polizeibericht

• Unbekannte stahlen in der Nacht zu Montag, 12. September, in **Drensteinfurt** ein Motorrad der Marke Yamaha. Es stand neben einem Wohnhaus an der Straße Am Ladestrand und war mit einer Plane abgedeckt. Die Täter ließen die Plane vor Ort liegen. Das Motorrad ist rot und hatte das amtliche Kennzeichen WAF-YF 6.

• In der Nacht zu Sonntag, 11. September, beschädigten Unbekannte auf der Neustraße in **Sendenhorst** mindestens elf Autos, indem sie die Außenspiegel abschlugen beziehungsweise abtraten oder den Lack mit einem bislang unbekanntem Werkzeug zerkratzten. Ein Zeuge beobachtete zur Tatzeit drei junge Männer, die mit den Taten in Zusammenhang stehen könnten. Einen verfolgte der Zeuge bis zu dessen Wohnhaus, wo der Tatverdächtige von der Polizei angetroffen wurde.

Die Polizei bittet um Hinweise:  
Tel. (02382) 9650.

## BLICKPUNKT MUSEUMSTAG



Vor dem 100 Jahre alten Sendenhorster Rathaus drehte sich am Denkmaltag ein Karussell

Foto: Schulze-Westphal

## Rathaus weckt Erinnerungen

### Sendenhorsts 100-jähriger Verwaltungssitz öffnete seine Türen / Gewinner

**Sendenhorst** • Zum Tag des offenen Denkmals und anlässlich seines 100. Jubiläums hatte das Sendenhorster Rathaus am Sonntag seine Türen geöffnet.

Rund um das Rathaus gab es viele Informationen zum vergangenen Jahrhundert. Außerdem konnte man am Würstchengrill oder an der Kaffeetafel gemütlich plaudern. Fantasie-Reisen unternahm derweil die Kinder auf einem nostalgischen Karussell, das auf dem früheren Kirmesplatz vor dem Rathaus stand.

Bürgermeister Berthold Streffing begrüßte als Vertreter der Stadt Sendenhorst die Gäste. Unter ihnen war auch der Stellvertretende Landrat Franz-Josef Buschkamp. Dieser überbrachte die Glückwünsche des Kreises Warendorf im Namen von Landrat Dr. Olaf Gericke. Als Geschenk zur Feier hatte er

die Kopie einer Flurkarte aus dem Liegenschaftskataster von 1883 mitgebracht, die er Bürgermeister Streffing überreichte.

Anhand von Bildergalerien und alten Schaustücken wurden vergangene Zeiten lebendig, an die sich einige der älteren Besucher noch sehr gut erinnern konnten.

### Drei Zimmer

Ehemalige Bürgermeister und Stadtdirektoren berichteten in einer Talkrunde über interessante Ereignisse während ihrer Amtszeit, die ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind. Bernhard Schmies, der älteste Mitarbeiter und langjähriger Stellvertretende Stadtdirektor, erzählte aus den Jahren, in denen „das Rathaus“ aus nur drei Amtszimmern und fünf Personen – vier Beamte und ein Angestellter – bestand.

Außerdem gab es damals im Kellerbereich die Polizeistation und Arrestzellen, in denen die sogenannten Tippelbrüder eingesperrt wurden, erklärte Schmies den interessierten Zuhörern.

Heinrich Wiegard berichtete vom Karneval, der früher im Rathaus gefeiert wurde. Ganz nach dem Motto „Wer feste arbeitet, darf auch Feste feiern!“ Bei einem Rundgang durchs Rathaus hatten die Besucher die Möglichkeit, Antworten für ein Rathausquiz zu finden, bei dem man attraktiven Preisen gewinnen konnte. Auch die Sieger des im Vorfeld ausgeschriebene Malwettbewerbs zum 100. Geburtstag des Rathauses wurden auf der Feier mit vielen schönen Preisen durch die Stadt Sendenhorst belohnt.

Die Sieger des Rathausquiz sind: **1. Preis:** Halbtageskanutour auf der Wersse für

vier Personen, Josefa Stübbe, Drensteinfurt; **2. Preis:** Gutscheine für zwei Dauereintrittskarten zum Bundescontest German Acappella 2012, Sabine Jeschke, Sendenhorst; **3. Preis:** Gutscheine für die ganztägige Nutzung von zwei E-Bikes, Siegfried Brandenfels, Sendenhorst; **4. Preis:** Gutscheine im Wert von 30 Euro für Veranstaltungen im Haus Siekmann, Birgitt Böttchen, Neubeckum; **5. Preis:** Gutscheine im Wert von 30 Euro für Veranstaltungen im Haus Siekmann, Andreas Schenk, Sendenhorst; **6. Preis:** ein City-Gutscheinheft, Nicole Beisemann, Sendenhorst; **8. Preis:** ein City-Gutscheinheft, Heinz Reineke, Sendenhorst.

Die Stadt weist darauf hin, dass die Preise den Preisträgern per Post zugestellt werden. • as

## Lebendige Vergangenheit auf 21 Tafeln

### Rinkerode hat jetzt einen Historischen Rundgang / Eröffnung im Regen

**Rinkerode** • Nur wenige Rinkeroder Bürger kennen ihr Dorf noch so, wie es früher war. Kaum jemand erinnert sich noch die Molkerei oder den alten Bahnhof.

Damit dieses Details der Ortsgeschichte nicht verloren gehen, haben Mitglieder des Heimatvereins Rinkerode einen Arbeitskreis gegründet, um einen für Einheimische, für Zugezogene und für Besucher interessanten historischen Rundweg ins Leben zu rufen (DA berichtete). Im ehemaligen Backhaus entwickelten die Mitglieder des Arbeitskreises gemeinsam mit dem Historiker Dr. Ralf Klötzer die Details zum Rundweg.

Vorbild war der Historische Rundweg in Drensteinfurt, wo kleine Tafeln über die geschichtliche Besonderheit und Bedeutung einzelner Gebäude und Denkmäler erzählen. Vor zwei Wochen war es dann so weit, dass die 21 kleinen Tafeln innerorts sowie außerhalb Rinkerodes von der Stadt Drensteinfurt aufgestellt wurden.

Trotz regnerischen Wetters ließ der Heimatverein Rinkerode es sich am Sonntag, am Tag des Denkmals, natürlich nicht nehmen, den Historischen Rundgang feierlich und offiziell zu eröffnen. 40 Rinkeroder Bürger schreckte der Regen nicht und sie fanden sich am frühen Sonntagnachmittag auf dem Dorfplatz ein. Der Spielmannszug Rinkerode eröffnete die Veranstaltung. „Dass wir diesen Historischen Rundgang gerade am Tag des Denkmals eröffnen, hat einen ganz be-

stimmten Grund“, erklärte Bürgermeister Paul Berlage. „Geschichte hat auch etwas mit Denkmalschutz zu tun. Manches aus früheren Tagen ist noch erhalten, während anderes längst verschwunden ist. Und gerade das, was noch erhalten ist, muss geschützt werden, damit man es auch in vielen Jahren noch bewundern kann“, so Berlage. „Der Rundgang ist hervorragend gelungen und ist ein Beispiel für gute Zusammenarbeit zwischen der

Stadt Drensteinfurt und dem Heimatverein“, betonte der Bürgermeister.

„Die 21 Tafeln, wovon 14 innerorts stehen, werden den Bürgern den Ort Rinkerode mit ungeahnten Facetten zeigen“, erklärte Renate Heitmann, Vorsitzende des Heimatvereins. „Das Schöne beim Entwickeln der Tafeln war, dass man beim Sammeln der Informationen und der Fotos sowohl Altbekanntes, als auch Neues entdeckte“, ergänzte Dr. Klötzer. Er zog im Anschluss zusammen mit Bürgermeister Berlage und Renate Heitmann symbolisch die Flagge des Heimatvereins von der Tafel am Dorfplatz und eröffnete so den Rundgang.

Mit Regenschirmen ausgestattet machten sich die Bürger im Anschluss mit Dr. Klötzer und Renate Heitmann in kleineren Gruppen auf den Weg, um die Route entlangzulaufen und die Tafeln zu besichtigen. Die geführte Radtour zu den außerhalb liegenden Tafeln musste aufgrund des Wetters leider ausfallen. • nas

Stadtdirektoren berichteten in einer Talkrunde über interessante Ereignisse während ihrer Amtszeit, die ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind. Bernhard Schmies, der älteste Mitarbeiter und langjähriger Stellvertretende Stadtdirektor, erzählte aus den Jahren, in denen „das Rathaus“ aus nur drei Amtszimmern und fünf Personen – vier Beamte und ein Angestellter – bestand.

„Der Rundgang ist hervorragend gelungen und ist ein Beispiel für gute Zusammenarbeit zwischen der



Gute Laune auch bei Regen: Renate Heitmann (M.) Bürgermeister Paul Berlage (2.v.r.) und Dr. Ralf Klötzer (l.) eröffnen den Historischen Rundgang. Foto: Schmidt

**Zimmermeister**  
HOLZOFEN-BÄCKER  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 02508/9121

Es ist wieder soweit!  
Ab Freitag:  
Diese Spezialitäten nur bei uns!

**Fränkischer Zwiebelkuchen**  
Sehr saftig, herzhafte und lecker mit Weißwein & Sahne gebacken  
stück **1,50 €**

**Bratkartoffelbröt**  
Deftiger Laib aus Roggen und Weizen. Mit Röstzwiebel, Bratkartoffelstückchen und einer Käsekruste - unbedingt probieren!  
500 g **2,80 €**

**Pfälzer Weinbrot**  
Sehr dunkel & kräftig aus 80% Roggen 20% Weizen, 100% Pfälzer Riesling an Stelle von Wasser  
750 g **3,20 €**

Zwiebelkuchen in größeren Mengen gern auf Bestellung!  
Jeden Sonntag **offenfrische Brötchen** von 8.00 - 11.00 Uhr

**Ski-Urlaub**  
für Anfänger & Fortgeschrittene  
für unsere Mitglieder,  
18-29 Jahre

**17.-24. März 2012**  
**Zauchensee (Österreich)**

Infos:  
Tel. 02504 68-86

Vereinte Volksbank eG  
www.vereinte-vb.de

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch  
**Aldi + Lidl repariert**

**Buschkötter**  
Medien • Technik • Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

## Fest der Kaufleute

**Drensteinfurt** • Stewwerts Kaufleute feiern wieder: Am Sonntag, 2. Oktober, lädt der Drensteinfurter Gewerbeverein seine Mitglieder zum achten Mal zu einem Mitgliederfest ein.

Seit zwei Jahren findet diese Veranstaltung in einem Festzelt statt. Dort können weit über 200 Gäste Spaß haben. Bis jetzt haben sich 160 Gäste für das Fest angemeldet. Die Veranstalter hoffen aber wieder auf etwa 200 Besucher.

Daher bitten die Organisatoren die örtlichen Kaufleute, sich doch möglichst kurzfristig anzumelden, damit die Zeltplanung und die Bestellung des Essens vorgenommen werden kann. 25 Euro kostet die Teilnahme am Mitgliederfest des Gewerbevereins pro Person. Darin sind alle Speisen und Getränke enthalten, die an diesem Abend verzehrt werden. Es gibt runde Tische, die je acht Gästen Platz bieten.

Das Büfett wird in diesem Jahr durch Benno Volking vom Hotel Volking ausgerichtet. Für tolle Stimmung wird die Show- und Unterhaltungsband „Gloria Sextett“ sorgen. Anmeldungen für das Mitgliederfest sind unter [info@gewerbeverein-drensteinfurt.de](mailto:info@gewerbeverein-drensteinfurt.de) per E-Mail oder unter Tel. (02508) 1218 (nach 19 Uhr) möglich.

## Merkblatt

## Mittwoch

## Drensteinfurt

- 8.15 Uhr: Eisenbahntreff '99, Ausflug ins Sauerland, ehem. Gasthof Mersch und weitere Haltestellen
- 13.30 Uhr: Landfrauen, Radtour zum Hofdenkmal der Familie Schaaf, Dreingauhalle (für Autofahrerinnen: 15 Uhr auf Hof Schaaf)
- 13.30 Uhr: kfd-Gruppe Rad & Rast, Radtour, Kirchplatz
- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Treffen, Altes Pfarrhaus
- 17 Uhr: Stadt, Sitzung des Betriebsausschusses, Alte Post
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

## Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19 Uhr: Leezenladies, Radtour, Dorfplatz
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

## Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

## Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 19 Uhr: Bürger-Energie Sendenhorst/Albersloh (BESA), Infoveranstaltung, Bürgerhaus

## Albersloh

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen geöffnet, Bergstr. 1 (Obergeschoss)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum.

## Donnerstag

## Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: Heimatverein, Radtour, Alte Post
- 15 Uhr: Boule für Senioren, Sportzentrum Erlenfeld
- 17 Uhr: Sitzung des Schulausschusses, Alte Post
- 17 Uhr: Messdiener, Übungstreffen, St. Regina
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18 Uhr: Kolpingfamilie: Themenkochkurs „Köstlichkeiten aus der österreichischen Küche“, Kolpingfamilie
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Maltaserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Maltaserunterkunft
- 19 Uhr: Kindergärten St. Marien und St. Regina, Lambertusfest, Kirchplatz
- 19.30 Uhr: KAB, Referat über Kardinal von Galen, Altes Pfarrhaus

## Rinkerode

- 20 Uhr: MG, Chorprobe, Rinkeroder Hof
- 14 Uhr: kfd, Frauen-Radtour für Frauen, Dorfplatz

## Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub Walstedde, Pfarrheim

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Albert Rengshausen vollendet am 16. Sept. das 84. Lebensjahr
- Elisabeth Linning vollendet am 17. Sept. das 88. Lebensjahr.



**Ein Kurs zur Firmvorbereitung begann jetzt in der Drensteinfurter Gemeinde St. Regina. Über 30 Jugendliche trafen sich in der Alten Küsterei. Neuzugänge sind stets willkommen: bitte bei Barbara Kuhlmann oder im Pfarrbüro melden.** Foto: Wältermann

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinheim

## Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14 Uhr: Kolpingfamilie, Radtour, an der Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 16 Uhr: kfd, Kino-Ausflug nach Münster, 16 Uhr
- 17.30 Uhr: Sportabzeichen-Sondertermin, Sportzentrum Jahnstraße:
- 18.30-20 Uhr, Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

## Albersloh

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Obergeschoss der Feuerwache (Bergstr. 1)
- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegleungstätte
- 19 Uhr: Bürger-Energie Sendenhorst/Albersloh (BESA), Infoveranstaltung, Gasthaus Geschermann
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

## Freitag

## Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Kindergärten St. Regina und St. Marien, Lambertusspiel, Kirchplatz
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

## Rinkerode

- 18-19 Uhr: Sprechstunde des Ortsvorstehers, Verwaltungnebenstelle, Mägdesteige 8

## Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 16.30 Uhr: Naturfördergesellschaft, Feier zum 20-jährigen Bestehen, Feier- und Schützenwald

## Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Training
- 19.30 Uhr: Lambertusspiel, Schulhof der Ludgerusschule (Treffpunkt: Parkplatz)

## Samstag

## Drensteinfurt

- 8.50 Uhr: Kolpingfamilie, Abfahrt zu Wanderung in Münster, Bahnhof (Bahnsteig)
- 9 Uhr: Angelverein „Wersetal 80“: Umwelttag, Fischerhütte
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

## Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

## Sendenhorst

- 19.30 Uhr: Heimatfreunde, Lambertuslieder-Singen, Stadtgarten von Haus Siekmann
- 20 Uhr: Festival part 6; Jazz-Konzert mit „Togetherness“, Haus Siekmann



Eine 40-köpfige Mahnwache für Kultur traf sich am Sonntagnachmittag in der Kulturscheune.

Foto: Wiesrecker

## „Wir wollen Frieden“

Mahnwache in der Kulturscheune / Nach Konsens mit Nachbarn wird weiter gesucht

**Walstedde • Seit Mai 2009 ist die Kulturscheune ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Walstedde. Zahlreiche Konzerte, Projekte und Workshops haben seit der Eröffnung stattgefunden, die oftmals über 150 Besucher in die alte Scheune lockten. Nun droht der Werkstatt der kulturellen Bildung aufgrund von Beschwerden durch Anwohner das Aus (DZ berichtet).**

Doch nicht alle Walstedder wollen sich so schnell mit der Schließung der Kulturscheune abfinden. Zwar wurde die zweite Ausgabe von „Rudi Marholds Wundertüte“, die am Sonntagnachmittag stattfinden sollte, kurzfristig abgesagt.

Trotzdem kamen etwa 40 Kulturinteressierte um 17 Uhr in den Räumlichkeiten von Haus Walstedde zu einer Mahnwache für die Kultur zusammen. Sie wurden von Dr. Dr. Josef Weglage, Dr.

Marcus Illerhaus und Dr. Andreas Sprinz herzlich willkommen geheißen wurden. „Wir sind sehr dankbar, dass trotz der vergangenen Ereignisse so viele Interessierte erschienen sind“, begrüßte Dr. Weglage die Besucher zu Beginn der Veranstaltung.

Im Verlauf erläuterte er seine Bemühungen, sich mit den Anwohnern friedlich zu einigen und auf einen gemeinsamen Konsens zu kommen. Beim vergangenen Treffen, zu dem er die betroffenen Einwohner persönlich eingeladen hatte, konnte keine Einigung erzielt werden. „Jegliche Kompromisse wie zum Beispiel Mitsprache bei den Konzertterminen oder freier Eintritt wurden kategorisch abgelehnt“. Das Ergebnis des Treffens ließe zu dem Schluss kommen, dass es eigentlich gar nicht um die Lärmbelästigung durch die Kulturscheune ginge.

Für Dr. Weglage sei diese Unnachgiebigkeit äußerst bedauerlich, auch besonders

für die Grundschule, die die Kulturscheune kostenlos für ihre musikalischen Aufführungen benutzen darf.

## Sponsoren

Weiterhin war es ihm ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass die Kulturscheune keinen Gewinn abwerfe, sondern nur durch Sponsoren existieren könne. Ihm und den Mitinitiatoren ginge es allein um den Spaß an der Sache und darum, Kultur auch in Walstedde für jedermann zugänglich zu machen.

Wichtig sei nun, dass das öffentliche Interesse an der Einrichtung deutlich gemacht werde, um diese für alle zu erhalten. Dies könne durch das Schreiben von Leserbriefen, durch Unterschriftenaktionen und durch die Weitergabe an politische Vertreter und ortsansässigen Verbände erfolgen.

„Wir wollen Frieden mit den Anwohnern und abends in Ruhe nach Hause fahren

können“, so Weglage. Deswegen werde weiter versucht, einen Konsens zu finden. Aber: „Kultur ohne Lärm ist nicht möglich“.

In der Kulturscheune ist am Sonntag, 18. September, um 14 Uhr als Aufführung der Lambertus Schule, noch einmal das Musical „Lambertello“ zu sehen.

Am Freitag, 23. September, wird ein mongolisches Konzert wie geplant stattfinden, aber nicht in der Kulturscheune, sondern in der St. Lambertus-Kirche, die Pastor Hembrock dankenswerterweise für diese Veranstaltung spontan zu Verfügung gestellt hat. Allerdings treffen sich alle Interessierte zuerst um 19 Uhr zu einem Empfang in der Kulturscheune, bevor man dann gemeinsam zum Konzertbeginn um 20 Uhr geht. Weglage hofft an diesem Abend natürlich auf zahlreiche Beteiligung, um zum Ausdruck zu bringen, dass Kultur in Walstedde erwünscht ist. •jud

## Frische Töne und gewaltige Rhythmen

Dubliner Jazz-Quartett gastiert am Samstag im Haus Siekmann

**Sendenhorst • Das Dubliner Jazz-Quartett Togetherness vereint einige der führenden Musiker Irlands: Unter der Leitung des Pianisten und Komponisten Justin Carroll präsentiert die Gruppe beliebte Original-Stücke, die sich durch einen variantenreichen Takt, frische Töne und einen gewaltigen Rhyth-**

mus auszeichnen. Am Samstag, 17. September, stehen die vier Musiker im Rahmen des Münsterland Festival part 6 im Haus Siekmann in Sendenhorst auf der Bühne.

Neben Carroll geben Michael Buckley am Tenorsaxophon, Simon Jermyn am Bass und Sean Carpio am Schlagzeug

der Band ihren unvergleichlichen Charme. Nach Festivals in Irland, Deutschland und den USA steht die Gruppe längst ganz oben in der Gunst des kritischen Publikums. Innovativer Jazz, gepaart mit einer starken Gruppendynamik: Das ist Togetherness.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Einlass startet um

19.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf unter anderem beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564, online unter [www.muensterlandfestival.com](http://www.muensterlandfestival.com) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Das Münsterland Festival part 6 – in diesem Jahr mit Künstlerinnen und Künstlern aus England, Irland und Schottland – findet vom 15. September bis 20. Oktober an zahlreichen Veranstaltungsorten im gesamten Münsterland statt. Organisiert wird das Festival vom Münsterland e.V. in Zusammenarbeit mit der Künstlerischen Leiterin Christine Sörries (Kreis Coesfeld). Informationen rund um das Programm sowie zum Ticketverkauf sind auf der Festival-Homepage [www.muensterlandfestival.com](http://www.muensterlandfestival.com) zu finden. Aktuelle Infos und Tipps gibt es auch bei Facebook: [www.facebook.com/muensterlandfestival](http://www.facebook.com/muensterlandfestival).



Charakterköpfe aus Irland: Das Dubliner Jazz-Quartett Togetherness spielt im Rahmen des Münsterland Festival part 6 im Sendenhorster Haus Siekmann.

Foto: pr

## Bürgerstiftung lädt zum Fest

Am 18. September wird in Sendenhorst gefeiert / Luftballon- und Boulewettbewerbe

**Sendenhorst • Die Bürgerstiftung Sendenhorst Albersloh lädt am Sonntag, 18. September, von 11 bis 17 Uhr zum Bürgerfest am Haus Siekmann alle Interessierten Bürger ein.**

Am Informationsstand wird an diesem Tag der Vorsitzende Ulrich Habla für alle Fragen rund um die Bürgerstiftung zur Verfügung stehen. Gerne würden die Stiftungsmitglieder neue „Zustifter“ begrüßen können, die dadurch Projekte in Sendenhorst und Albersloh von Bürgern für Bürger unterstützen.

Das Festangebot an diesem Tag wird sich für große und kleine Besucher sehr abwechslungsreich gestalten. Allerlei kreatives Malen auf Stein und Papier wie auch

eine Straßenrallye und ein Luftballonwettbewerb werden mit tollen Preisen belohnt.

Auch für die Erwachsenen haben sich die Organisatoren etwas Interessantes ausgedacht: Es wird ein Boulewettbewerb vorgestellt und dabei werden die Regeln dieses Kugelspiels erklärt.

Für flotte Klänge zum Bürgerfest sorgt die Musikschule Beckum-Warendorf. Und natürlich ist auch bei dieser Veranstaltung für das leibliche Wohl der Besucher mal wieder bestens gesorgt. Es gibt selbst gebackene Waffeln und selbst gebackenen Kuchen. Wer es lieber etwas deftiger mag, der kann die heißen Würstchen vom Grill genießen. •as



Barbara Jailer und Hubert Böcker rühren für das Fest der Bürgerstiftung die Werbetrommel. Foto: Schmitz-Westphal

## Viel Spaß beim Schnuppern Musikgarten

**Walstedde • Zu einer unverbindlichen Musikgarten-Schnupperstunde sind alle interessierten Eltern mit ihren Kleinkindern (1,5 bis 3 Jahre) am Montag, 19. September, um 11 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus eingeladen. Der endgültige Starttermin wird nach Absprache an diesem Vormittag festgelegt.**

Der Kurs beginnt mit einer Teilnehmerzahl von mindestens sechs Kindern in Begleitung eines Elternteils oder einer anderen vertrauten Begleitperson.

In 16 Einheiten zu 45 Minuten erfahren die Kinder über Knie-Reiterspiele, Lieder und Tänze erste musikalische Grundlagen.

Für Kinder ab vier Jahren gibt es das Angebot der Musikalischen Früherziehung. Hier gelten die Bedingungen wie oben beschrieben, nur dass die Kinder ohne Erwachsenenbegleitung unterrichtet werden.

Für beide Angebote werden Anfragen und Anmeldungen von Kursleiterin Anke Simon unter Tel. (02387) 941414 oder unter [musiksimon@online.de](mailto:musiksimon@online.de) entgegengenommen.

## Familientag des Hegerings

**Drensteinfurt • Der Familientag des Hegerings Drensteinfurt-Walstedde findet am Sonntag, 18. September, ab 11 Uhr am Haus Venne statt. Für Groß und Klein haben die Mitglieder des Hegerings ein buntes Programm zusammengestellt. Es gibt eine Jagdhunde-Rasseschau. Ein Falkner präsentiert seine Tiere. Fretchen können bewundert werden. Außerdem ist die Rollende Waldschule vor Ort und eine Hüpfburg gibt es auch. Für zünftige Klänge sorgt das Jagdhornblasorchester. Bei Kaffee und Kuchen können die Gäste zudem entspannen.**

## Film und Zwiebelkuchen

**Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bedankt sich am Dienstag, 20. September, ab 19 Uhr mit einem Filmabend bei ihren Mitarbeiterinnen und Helferinnen im Alten Pfarrhaus. Es gibt mit Zwiebelkuchen und Federweihen. Wer nicht teilnehmen kann, melde sich bei Bärbel Johnen, Tel. (02508) 8358, ab.**

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

## • PreisRebell 2x

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Einsatz auf Ameland

Drensteinfurter Malteser machten mit

**Drensteinfurt** • 620 Hilfeleistungen, 175 ärztliche Behandlungen und eine Patientenübergabe an den niederländischen Rettungsdienst – das ist die Bilanz des achtwöchigen Sanitätseinsatzes des Malteser-Hilfsdiensts auf Ameland.

Die Malteser aus dem Bistum Münster betreuen 64 Ferienlager mit 4700 Kindern und Betreuern, die ihre Sommerferien auf der niederländischen Nordseeinsel verbringen. Die Erste-Hilfe-Betreuung von Kinderferienfreizeiten führen die Malteser bereits ununterbrochen seit 1959 durch. Drensteinfurter Malteser unterstützen den

Einsatz seitdem zahlreich und tatkräftig.

In diesem Jahr waren die Drensteinfurter Jacqueline Camacho-Take, Kerstin Flechtner, Sandra Jungeblut, Jürgen Kaiser, Tobias Möller, Anja Tubbenhauer, Ralf Uhlenbrock und Michael Weiß auf Ameland im Einsatz.

„Der Ameland-Einsatz ist eine besondere Herausforderung, da wir dort sehr viele Hilfeleistungen durchführen müssen und dabei mit einer großen Anzahl verschiedener Verletzungen und Erkrankungen konfrontiert werden“, erläuterte Ralf Uhlenbrock eine Besonderheit des Ameland-Einsatzes.



Die Besucher des Weinfests genossen schöne Stunden auf Haus Borg.

Foto: Wiesrecker



## Treffen der Messdiener

**Drensteinfurt** • Vor den Sommerferien hatten die Mädchen und Jungen, die Interesse an der Gemeinschaft der Messdiener haben, bereits die Möglichkeit, in eine Gruppenstunde hereinzuzuschneppern und sich das Messdienerjugendheim anzusehen. Da die neuen Messdiener in St. Regina im November bereits aufgenommen werden, findet am kommenden Donnerstag, 15. September, um 17 Uhr das erste Übungstreffen in der Kirche statt. Alle Mädchen und Jungen die vor den Sommerferien bei dem Treffen dabei waren, sind herzlich eingeladen. Ebenso alle Kinder, die in diesem Jahr zur Kommunion gegangen sind und sich für die Messdienerarbeit interessieren.

## Leckeres aus Österreich

**Drensteinfurt** • Zu einem Themenkochkurs lädt die Kolpingsfamilie am Donnerstag, 15. September, in die Schulküche der Städtischen Realschule Sendenhorster Straße, ein. Als Thema wurden die Köstlichkeiten aus der österreichischen Küche ausgewählt. Der Kolpingkochkurs richtet sich an interessierte Paare, die Lust am gemeinsamen Kochen haben. Natürlich können auch Einzelpersonen teilnehmen. Begonnen wird um 18 Uhr. Anmeldungen nimmt Gudrun Arthofer, An der Werse 2, Tel. (02508) 1645 entgegen.

## Angler reinigen Werse

**Drensteinfurt** • Der diesjährige Umwelttag findet am Samstag, 17. September, statt. Die Mitglieder des Angelvereins „Wersetal 80“ Drensteinfurt e.V. treffen sich daher um 9 Uhr an der Fischerhütte, um gemeinsam mit dem ASC Rinkerode und dem Albersloher Kanu Club den Bereich der Werse von Müll und Unrat zu befreien. Nach Abschluss der Arbeiten lässt man in Albersloh den Umwelttag mit einem fröhlichen Grillen ausklingen. Da ein großer Bereich zu bearbeiten ist, bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen.

## Neue Abfahrtszeit

**Drensteinfurt** • Die Gruppe „Rad&Rast“ lädt am Mittwoch, 14. September, um 13.30 Uhr (neue Abfahrtszeit!) zu einer gemütlichen Radtour ein, die vom Kirchplatz startet. Der Besuch der Fotoausstellung „Ach du dicke Eiche“ im Haus Heidorn, die nur bis 16 Uhr geöffnet ist, macht diese geänderte Abfahrtszeit notwendig. Die Leiterinnen Adelheid Saphörster und Marlies Kroos haben selbstverständlich zur Stärkung für die Rückfahrt eine Kaffeepause eingeplant.

## Radtour nach Ascheberg

**Rinkerode** • Die nächste Radtour der Rinkeroder kfd-Frauen findet am Donnerstag, 15. September, statt. Ziel ist Ascheberg. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Dorfplatz. Bei schlechtem Wetter kann mit Autos gefahren werden.

## Gelungene Premiere

Erstes Weinfest der Kolpingsfamilie auf Haus Borg war ein voller Erfolg

**Rinkerode** • Ein rundum gelungenes Fest – nicht nur für Weinliebhaber – fand am Samstag auf Haus Borg in Rinkerode statt.

Nach dem Weinseminar und der Moselfahrt mit Besuch einer Kellerei war es die dritte Veranstaltung der Kolpingsfamilie, die im Rahmen des Weinjahrs stattfand. Jung und Alt kamen bei herrlichem Sommerwetter im Innenhof des Wasserschlosses zusammen, um zu sich zu unterhalten, zu speisen und sich zu amüsieren.

Auch Bürgermeister Paul Berlage war der Einladung

der Kolpingsfamilie gefolgt und begrüßte in seiner Ansprache alle Besucher sowie die weiteren Beteiligten.

Hauptpersonen dieses ersten Weinfests der Kolpingsfamilie waren drei Winzer, die von der Mosel, aus Rheinhessen und aus Baden angereist waren. An ihren Ständen schenkten sie so manchen guten Tropfen aus. Aber nicht nur Weinliebhaber kamen auf ihre Kosten. Flammkuchen aus dem Holzofen, Bäckschinken und verschiedene Käsespezialitäten begeisterten große und kleine Gäste. Passend zum Weinfest hatten sich die Organisatoren

ein kleines Ratespiel ausgedacht, bei dem Fragen rund um den Wein beantwortet werden mussten. Auf die drei Gewinnern warteten am Abend Wein-Geschenk-Pakete. Die Lösungen ergaben sich unter anderem aus den Interviews, die Udo Schratz, Vorsitzender der Rinkeroder Kolpingsfamilie, und Hans Weller, Stellvertretender Vorsitzender, zwischendurch mit den drei Weinbauern führten. Darin präsentierten sich die Winzer kurz. Sie beschrieben ihr Anbaugebiet und ihre bevorzugten Rebsorten.

Zahlreiche Rinkeroder Vereine trugen zum Gelingen der

Veranstaltung bei. So eröffnete der Spielmannszug das Fest, worauf der Kinderchor der Grundschule folgte. Im weiteren Verlauf des Tages sorgten der Männergesangsverein, der Frauenchor, die Jagdhornbläser des Hegerings und das Kolping-Blasorchester für vielseitige musikalische Unterhaltung.

Udo Schratz zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des ersten Weinfests. „Unser Anliegen ist es besonders, die Gemeinschaft im Dorf zu fördern“, betonte er. Und dies ist der Kolpingsfamilie am Samstag ohne Frage gelungen. • **jud**

## Bauplan für Kita-Ausbau ist bald fertig

Hauptversammlung der Elterninitiative „Die kleinen Strolche“ im Gasthof Lohmann

**Rinkerode** • Bis Ende September soll der Bauplan für den Anbau der Kita „Die kleinen Strolche“ stehen. 42 neue Kinder können nach der für den Sommer 2012 geplanten Fertigstellung der Erweiterung dann in die Kita aufgenommen werden. Diesen Zeitplan stellte Franz-Josef Hüser am Montagabend bei der diesjährigen Hauptversammlung der Elterninitiative „Die kleinen Strolche“ im Gasthof Lohmann vor.

Hüser erläuterte zudem, dass es nach der Erweiterung eine Umstrukturierung der Kita-Gruppen geben werde: Geplant sind zwei so genannte Regelgruppen für Kinder von drei bis sechs Jahren und zwei Gruppen für Kinder, die jünger als drei Jahre sind. Der Vorsitzende dankte zudem den Erzieherinnen und dem Elternrat für die gute Arbeit.

Kassierer Frank Wahle beurteilte die Kassenlage des Vereins als sehr gut. Der Vorstand wurde entlastet. Bei den Vorstandswahlen wurde die Stellvertretende Vorsitzende Heike Heyart im Amt bestätigt. Frank Wahle



So sieht der neue Vorstand aus (v.l.): Franz-Josef Hüser, Susanne Bretzel-Scheel, Heike Heyart, Volker Maasch, Ulrich Metzger, Nicole Schulte, Oya Gülcan, Ruth Wierbrügge, Frank Wahle und Bärbel Dierkes.

Foto: pr

gab sein Amt als Kassierer auf, bleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Dafür schied Anja Tietjen aus. Die 2. Kassierer Oya Gülcan wurde ebenso wiedergewählt wie die Beisitzer Ulrich Metzger und Nicole Schulte. Kita-Leiterin Kristin Heit-

mann stellte im Rahmen der Versammlung auch die Planungen für das Kitajahr 2012 vor. So können die Kita-Kinder am 5. Oktober ihr „Mini-Sportabzeichen“ machen. Am 15. Oktober gibt es eine Dorfrallye mit den Eltern. Dann folgen der Martins-

Umzug, der Weihnachtsmarkt, die Adventswerkstatt und die Karnevalsfeier. Gegen Ende März 2012 gibt es einen Großelternnachmittag. Außerdem stellte Heike Scheel, Leiterin von „Hänschen Klein“, die Aktivitäten der Gruppe vor. • **dz**



Auch diese Malteser-Mitglieder aus Drensteinfurt halfen auf Ameland wieder kräftig mit.

Foto: pr

## Lambertusspiele

**Drensteinfurt / Walstedde** • Die Kindergärten St. Regina und St. Marien feiern, unterstützt durch ihre Fördervereine und die „Zwergenburg“, am Freitag, 16. September, ab 19 Uhr auf dem Kirchplatz ein fröhliches Lambertusfest.

Zum Ende des großen Pfarrfamilienfests in Walstedde führen Viertklässler der Lambertus Schule am Sonntag, 18. Dezember, um 17.30 Uhr auf dem Kirchplatz die traditionellen Lambertusspiele auf.



Spaß hatten jetzt 34 Ministranten aus Drensteinfurt bei einem Ausflug zum Heide-Park Soltau. Dort probierten sie den Kraken, die neueste Attraktion, sowie verschiedene Achterbahnen und Fahrgeschäfte aus. Für alle war es ein gelungener Tag.

Foto: Schmidt



Einen Ausflug zum Ketteler Hof, einem Abenteuerspielplatz bei Haltern am See, unternahm die Rinkeroder Kindertagesstätte St. Pankratius. Organisiert hatte die Tour der Förderverein. Die Kinder kehrten nachmittags müde aber zufrieden ins Davertdorf zurück.

Foto: pr

## Orientierungsfahrt der Landjugend

**Drensteinfurt** • Am Sonntag, 18. September, findet in diesem Jahr die jährliche Orientierungsrallye der Drensteinfurter Landjugend statt. Zwischen 9 und 11 Uhr können Teams starten, die keine Personenbeschränkung haben. Gegen ein Startgeld von 5 Euro kann jeder teilnehmen.

Organisiert wird die Rallye von dem Team, dass im vergangenen Jahr Vierter geworden ist. Es besteht aus Thors-

ten Klein, Sabrina Rubbert, Ingo Frey und Marion Gosheger.

Bei der Rallye muss eine etwa 100 Kilometer lange Strecke abgefahren werden, auf der es Spiele, Fragen und ein Mittagessen gibt.

Sehr wichtig ist es, dass jedes Team mit einer Digitalkamera ausgestattet ist. Gegen 18 Uhr soll die Orientierungsfahrt enden und dann zu einem gemütlichen Abschluss kommen. • **dd**



Pünktlich zur Mais-Reifezeit veranstaltete jetzt die Firma FarmSaarAG das vierte Jahr in Folge einen Feldabend auf dem Hof Allendorf in Walstedde. Firmenmitarbeiter des in Everswinkel ansässigen Unternehmens berieten die Walstedder Landwirte über Qualitäts- und Ertragsmerkmale der verschiedenen Maissorten. Sven Wolke, Vorstandsmitglied von FarmSaarAG begrüßte alle Teilnehmer und stellte kurz das Firmenprofil vor. 25 Interessierte waren gekommen um Markus Simons, Regionalleiter, und Klaus Borgmann, Farmpartner für das Gebiet, bei der Präsentation der unterschiedlichen Mais-Hybride zu folgen. Auf einem Feld hatte Landwirt Paul Allendorf der Firma Anbaufläche für 13 Sorten zur Verfügung gestellt, die nun kurz vor der Ernte stehen.

Text/ Foto: Wiesrecker

# Kantersieg im Kreispokal

Handball: HSG-Herren weiter, Damen draußen

**Kreispokal: SV Ems Westbevern II – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 23:47 (12:23).** Die Bezirksliga-Handballer der HSG haben eine Woche vor dem Saisonstart ihre Pflichtaufgabe im Kreispokal erfüllt. Gegen Westbeverns zweite Mannschaft, die in der 3. Kreisklasse zu Hause ist, führen die Drensteinfurter einen Kantersieg ein.

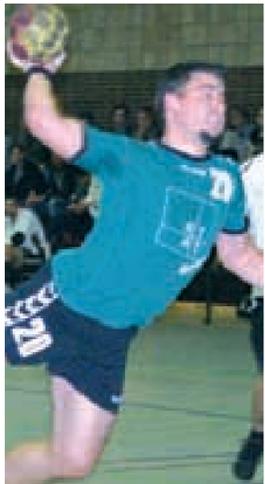


„Der Gegner war definitiv kein Gradmesser. Mir hat an unserer Leistung gut gefallen, dass die Mannschaft die Spielzüge vorne diszipliniert zu Ende gespielt hat“, sagte HSG-Trainer Volker Hollenberg. Für Linksaußen Christian Welzel war das Pokalspiel ein guter Einstieg nach sechswöchiger Verletzungspause. Welzel lieferte bei seinem 30-minütigen Einsatz eine ordentliche Vorstellung ab. „In der Deckung hat das Team aber nicht immer so zugepackt, wie es sein sollte. Aber bei so einem Spiel den Finger da in die Wunde zu legen, ist nicht nötig. Das ist ja kein grundsätzliches Problem bei uns“, sagte Hollenberg, der mit seiner Mannschaft am kommenden Sonntag um 18 Uhr in Havixbeck in die Saison startet.

**Kreispokal: HSG II – HSG Hohne/Lengerich II: 28:30 (10:13).** Im Duell zweier

Kreisligisten verpasste die HSG-Reserve knapp den Sprung in die zweite Pokalrunde. Zwei Tore fehlten den Drensteinfurtern zur Verlängerung. Am Sonntag (18 Uhr) starteten sie in der Liga gegen den VfL Sassenberg.

**Damen, Kreispokal: SC Falke Saerbeck – HSG: 20:16 (9:9).** Die HSG-Damen schieden ebenfalls bereits aus. Beim Kreisligisten in Saerbeck musste die Bezirksliga-Mannschaft um Trainer Gerd Terveer eine 16:20-Niederlage einstecken. In der Liga geht es am Samstag (18.45 Uhr) bei der HSG Preußen/Borussia Münster los. • **tim**



**Christian Welzel siegte mit der ersten Herrenmannschaft der HSG.** Foto: Timpe



**Die neue Rundlaufbahn** auf dem Sendenhorster Westtor-Sportplatz wurde bei Sonnenschein offiziell eröffnet. Rudolf Bartmann vom Sportabzeichen-Stützpunkt freute sich, bekannte Gesichter unter den Gästen zu sehen. Zu einem 50-Meter-Lauf waren Vertreter aus Politik und Sport eingeladen. Team I bildeten der SG-Vorstandsvorsitzende Franz-Josef Reuser, der stellvertretende Bürgermeister Wolfgang Janus, Ralf Kaldewey vom Vorstand der Fußballabteilung und Ratscherr Rolf Löckmann. Team II gehörten (Foto von links) SG-Geschäftsführer Thomas Erdmann, Ratsfrau Andrea Lütke-Dalinghaus, Ratscherr Martin Mühlenhöver und Jürgen Surmann als Trainer der ersten Seniorenmannschaft an. „In der Politik habe ich ja immer viel zu sagen“, sagte ein lachender Gerd Olde vor dem Lauf. Doch an diesem Tag wollte er doch lieber mal die Klappe halten, mit der er das Startkommando gab. In 7,51 Sekunden war Kaldewey der Schnellste vor Surmann (8,16) und Reuser (8,39). Team I gewann mit insgesamt 33,30 Sekunden. Team II benötigte 36,25 Sekunden. Lobende Worte für die Fertigstellung der Sportanlage überbrachte unter anderem Bürgermeister Berthold Streffing. Durch ehrenamtliche Hilfe konnten die Kosten niedrig gehalten werden. 96.000 Euro hat die achtwöchige Aufarbeitung gekostet. Text/Foto: Schmitz-Westphal

## Wester: „Es geht nicht von alleine“

GWA muss in Gremmendorf Kampf annehmen

**Kreisliga A2: SC Gremmendorf – DJK GW Albersloh (Donnerstag, 19 Uhr).** Die erste Saisonpleite der GWA-Fußballer in Everswinkel (siehe „Fußball kompakt“) wurmte Trainer Michael Wester gewaltig. „Es geht nicht von alleine. Ich erwarte, dass die Mannschaft aus der Niederlage lernt.“ Heftige Kritik musste sich vor allem die Offensivabteilung gefallen lassen. Zahlreiche gute Chancen

wurden leichtfertig vergeben. Am Donnerstag wollen die Albersloher es besser machen. Das Nachholspiel vom zweiten Spieltag beim Sportclub in Gremmendorf steht auf dem Plan.

Wester warnt seine Jungs: „Das ist ein sehr schwieriger Gegner – vor allem auf Asche.“ Die Münsteraner, immerhin Vierter im Endklasse-

ment der Vorsaison, starteten schlecht. Erst setzte es ein 0:3 in Alverskirchen, dann ein 1:4 gegen Eintracht Münster. Am Sonntag feierte der SCG beim 1:0 gegen Sassenberg II sein erstes Erfolgsergebnis. „Wir müssen den Kampf annehmen“, appelliert Coach Wester an sein Team und bezeichnet die Aufgabe als „Meilenstein“.

In Kreativspieler Julian Spangenberg steht den Alberslohern morgen ein weiterer Leistungsträger wieder zur Verfügung. Zwischen die Pfosten kehrt wohl Jan-Philip Austermann zurück.

**Kreisliga C2: GWA II – Sportfreunde Münster II (Donnerstag, 19.45 Uhr)**

**Kreisliga C4: SV Rinkerode II – DJK RW Milte (Donnerstag, 19 Uhr) • mak**

## Pokalspiel am 22. September

**Sendenhorst** • Das Achtfinalspiel im Kreispokal zwischen den Bezirksliga-Fußballern der SG und der DJK Wacker Mecklenbeck findet am Donnerstag, 22. September (19 Uhr), statt. Das Liga-Heimspiel gegen die Warendorfer SU wird auf Donnerstag, 29. September (19.30 Uhr), vorgezogen.

## Jugendfußball

### Lackhoff trifft, E2 siegt

SV Drensteinfurt

• Die **F1** spielte beim Junior-Cup der Bekkumer SV mit und landete nach sechs Spielen hinter dem ungeschlagenen Turniersieger RW Ahlen, Westfalia Rhyrn und der Hammer SpVg auf Platz vier. Für jeden Spieler gab es eine Urkunde, für die Mannschaft einen Ball. Die Ergebnisse: 2:0 gegen die SpVgg Vreden (Tore: Silas Schönfeld, Nils Kröger), 1:0 gegen den SV Neubeckum (Lorenz Kuhlmann), 2:0 gegen die SpVg Beckum (Tammo Peternek, Sam Scharmann), 0:1 gegen die Hammer SpVg, 1:4 gegen Rhyrn (Scharmann), 0:0 gegen RW Ahlen. Für den SVD spielten Samuel Blümer, Fabio Borjes, Marc Heitplatz, Nils Kröger, Lorenz Kuhlmann, Enrico Langer, Tammo Peternek, Sam Scharmann, Silas Schönfeld, Maximilian Skowasch, Noel Spiekermann und Flemming Tegtmeyer.

• Die **E2** gewann ein Turnier in Vorhelm – mit drei Siegen und einer Niederlage: 1:0 gegen Westfalia Vorhelm, 3:1 gegen die SpVgg Dolberg, 0:2 gegen den SV Neubeckum, 2:0 gegen die Ahlener SG. Tore: Sebastian Lackhoff (4), Simon Kmesch (2)

## Fußball

Bezirksliga 9

1. SV Welver	4	17:	4	12
2. SV Hilbeck	4	14:	3	12
3. SC Peckeloh	4	13:	7	9
4. TuS Wiescherhöfen	4	11:	8	7
5. TuS Bremen	4	7:	5	7
6. TuS Wickede/Ruhr	4	6:	5	6
7. Ahlener SG	4	8:	8	5
8. VfL Wolbeck	4	6:	6	4
9. TuS Lohausenholz	4	11:	12	4
10. SV Telgte	4	9:	12	4
11. SVF Heessen	4	11:	15	4
12. Warendorfer SU	4	5:	9	4
13. SC Fichtorf II	4	5:	13	4
14. SVF Herringen	4	4:	8	3
15. DJK Westfalia Soest	4	4:	9	3
16. SG Sendenhorst	4	5:	12	3

**5. Spieltag (Sonntag, 18. September):** SG Sendenhorst – Ahlener SG, 15 Uhr

**Kreisliga A2 MS/WAF**

1. TSV Handorf	4	21:	2	10
2. SV Drensteinfurt	4	8:	3	10
3. SV Ems Westbevern	4	11:	4	8
4. VfL Sassenberg	4	14:	4	7
5. TuS Hiltrup II	3	6:	3	7
6. SG Telgte II	4	11:	9	7
7. BSV Ostbevern	4	5:	10	5
8. SC Hoetmar	2	2:	0	4
9. ESV Münster	4	7:	6	4
10. Warendorfer SU II	4	7:	13	4
11. VfL Wolbeck II	4	5:	14	4
12. TSV Ostentfelde	3	4:	11	3
13. SV GW Westkirchen	3	3:	5	2
14. TuS Freckenhorst	2	1:	2	1
15. SV BW Beelen	4	4:	13	0
16. FC Greffen	3	0:	10	0

**5. Spieltag (Sonntag, 18. September):** SV Ems Westbevern – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

**Kreisliga A Beckum**

1. SV Neubeckum	4	17:	4	12
2. SC Roland Beckum II	4	13:	2	12
3. DJK Vorwärts Ahlen	4	13:	5	9
4. SC Lippetal	4	9:	3	9
5. Fortuna Walstedde	4	11:	5	7
6. Ahlener SG II	4	8:	5	7
7. SuS Enniger	4	9:	11	7
8. SpVg Oelde	4	8:	4	6
9. SpVg Beckum II	4	9:	7	6
10. BW Sünninghausen	4	9:	14	4
11. Westfalia Vorhelm	4	5:	12	4
12. TuS Wadersloh	4	12:	7	3
13. SV Benteler	4	6:	11	3
14. SuS Ennigerloh	4	7:	18	3
15. Baris Spor Oelde	4	4:	13	1
16. Gage Genclik Ahlen	4	4:	23	0

**5. Spieltag (Sonntag, 18. September):** Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

**Kreisliga B3 MS/WAF**

1. SV Rinkerode	4	19:	1	12
2. SG Sendenhorst II	4	12:	1	12
3. SC DJK Everswinkel	4	16:	4	9
4. Eintracht Münster	4	12:	6	9
5. SC Fichtorf II	4	9:	5	9
6. VfL Sassenberg II	4	10:	6	6
7. DJK GW Albersloh	3	8:	4	6
8. TuS Hiltrup III	4	9:	8	6
9. SC Müssingen	4	9:	10	6
10. DJK RW Alverskirchen	4	8:	8	5
11. SV Drensteinfurt II	4	7:	14	4
12. SC Gremmendorf	3	2:	7	3
13. TSV Handorf II	4	3:	18	3
14. TuS Freckenhorst II	4	5:	9	1
15. SV BW Beelen II	4	2:	14	0
16. SC Hoetmar II	4	1:	17	0

**Nachholspiel (Donnerstag):** SC Gremmendorf – DJK GW Albersloh, 19 Uhr

**5. Spieltag (Sonntag, 18. September):** SG Sendenhorst II – Gremmendorf, 12.30 Uhr  
DJK GW Albersloh – SV Drensteinfurt II, 15 Uhr  
SV Rinkerode – SC Müssingen, 15 Uhr

**Frauen Bezirksliga 4**

1. SG Lütgendortmund II	2	14:	4	6
2. TuS Niederaden	2	9:	1	6
3. DJK Eintracht Dorstfeld	2	6:	1	6
4. SV Herbern	2	5:	2	3
5. Hombrucher SV	2	5:	4	3
6. SV Körne	2	2:	3	3
7. DJK RW Obereving	2	5:	3	3
8. Hammer SC	2	3:	1	1
9. Fortuna Walstedde	2	2:	6	1
9. VfB Westhofen	2	2:	6	1
11. FC Overberge	2	2:	9	1
12. SpVg Berghöfen II	1	0:	1	0
13. SVF Heessen	1	3:	5	0

**3. Spieltag (Sonntag, 18. September):** Fortuna Walstedde – SVE Heessen, 15 Uhr

## FUSSBALL KOMPAKT

**Bezirksliga 9: SV Welver – SG Sendenhorst: 5:0.** Ein Sonntag zum Vergessen – zumindest aus sportlicher Sicht – liegt hinter den Fußballern der SG. Beim offensivstarken Tabellenführer in Welver kassierten sie eine Klatsche und rutschten nach der dritten Niederlage im vierten Spiel ans Tabellenende. „Das war ein bisschen unbefriedigend“, sagte Sendenhorsts Trainer Jürgen Surmann. „Wir waren nicht gut, haben verdient, aber zwei Tor zu hoch verloren.“ Trotzdem könne er mit den drei Punkten zum Start leben. Immerhin stellen die bisherigen vier Gegner der SG das momentane Spitzenquartett der Liga.

Der Auftritt in der ersten Halbzeit sei okay gewesen. Ärgerlich war die Bänderverletzung von Stefan Nordhoff, der früh ausgewechselt werden musste. In der 24. Minute ging Welver in Führung. Nach der Pause leisteten sich die Sendenhorster zu viele Fehlpässe und kassierten vier weitere Gegentore (48., 57., 71., 74.). Zwei Treffer habe sich sein Team quasi selbst geschenkt, ärgerte sich Coach Surmann. • **mak**

**SG: V. Erhardt, Mey, Langohr, Buttermann, Hölcher, Hildt, Pyka, Kuchta, Bassauer, S. Roskosch, Nordhoff** (eingewechselt: Haske, A. Erhardt, Budt)

**Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – FC Greffen: 3:0.** Mehr Probleme als erwartet hatten die Fußballer des SVD mit dem Aufsteiger aus Greffen. Doch die Drensteinfurter Geduld zahlte sich in der Schlussphase aus. Durch drei Tore in der letzten Viertelstunde gewann die Mannschaft von Trainer Ivo Kolobaric deutlich, bleibt auch nach vier Spielen ungeschlagen und dem punktgleichen Spitzenreiter Handorf (3:0 gegen den ESV Münster) als neuer Tabellenweiter dicht auf den Fersen.

Coach Kolobaric konnte nach einer wenig ansehnlichen ersten Halbzeit vor allem mit der Leistung in der zweiten Hälfte zufrieden sein. Der SVD erhöhte das Tempo, damit den Druck und verdiente sich die drei Punkte. Lediglich über die

zahlreichen „technischen Fehler beim Abschluss“ regte sich Kolobaric auf. Die Tore erzielten Dominik Heinsch (77.), der eingewechselte Lars Hülsmann (85.) und der spielende Co-Trainer Matthias Gerigk (90.). Beim Stand von 0:0 hatte SVD-Keeper Daniel Stratmann eine Großchance der Greffener zunichte gemacht (67.). • **mak**

**SVD: Stratmann, Heinsch, Gummersbach, Dieninghoff, Mackenbrock, Niemann, Möllers, D. Wagner, Kowalik, Gerigk, Drepper** (eingewechselt: Hülsmann, De Sousa, Gunsthövel)

**Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Baris Spor Oelde: 5:1.** Nach der ärgerlichen Niederlage bei Roland Beckum II haben die Fortunen zurück in die Spur gefunden. Die Walstedder setzten sich gegen den Bezirksliga-Absteiger aus Oelde deutlich durch und verbesserten sich in der Tabelle auf Platz fünf. Spielertrainer Alexander Vojnovski sprach von einem „hochverdienten Sieg“. Allerdings habe sich seine Mannschaft am Anfang schwer getan.

Die Partie auf dem schlecht bespielbaren Rasen (Vojnovski: „Das war eher eine Schlammlandschaft als ein Fußballplatz“) lief zunächst nicht so, wie es sich die Fortunen vorgestellt hatten. „Wir waren zwar klar überlegen, haben aber die Tore nicht gemacht.“ Mit dem 1:0 kurz nach der Pause brachte Peter Cichon die Gastgeber auf die Siegerstraße (50.). Nicolas Rosendahl legte das 2:0 nach (53.). Dem Anschlussstreifer (65.) ließ Kevin Wender schnell das 3:1 (68.) und später das 4:1 (83.) folgen. „Nach dem 3:1 ist Oelde auseinandergefallen“, sagte Fortunas Coach. Der Treffer zum 5:1 fiel per Eigentor (88.). • **mak**

**Walstedde: Graf, Rubbert, Allendorf, Baczyk, Averhage, Cichon, Vojnovski, Winkens-tern, Rosendahl, Bolmerg, Wender** (eingewechselt: Kappelmann, Simon, Brillowski)



**Patrick Kowalik, der hier eher als ein Greffener am Ball ist, siegte mit dem SVD zum dritten Mal in Serie.** Foto: Kleinedam

Ästheten. Zwar fuhr der SVR beim Abstiegs kandidaten in Beelen den erwarteten Sieg ein und verteidigte damit die Spitzenposition erfolgreich, doch die Leistung war dem schlechten Wetter angepasst. „Das war viel Stückwerk und sehr zäh“, sagte Rinkerodes Trainer Carsten Winkler und bemängelte vor allem „wenig Laufbereitschaft“. Sein Team habe das Spiel nicht so unter Kontrolle gehabt wie in den vorherigen Partien.

Francois Lemarchand brachte die Gäste in der achten Minute in Führung. In der 21. Minute gelang den Beelenern der Ausgleich. Doch erneut Lemarchand sorgte für die 2:1-Pausenführung (38.). Nach dem 3:1 durch Dominik Grünhagel (59.) „war das Spiel gegessen“, so Winkler.

Stefan Pöhler setzte mit dem 4:1 den Schlusspunkt (86.) und ist damit einer von bereits elf verschiedenen Tor-schützen beim SVR – nach dem vierten Spieltag wohlge-merkt. • **mak**

**SVR: Kortenkämper, Richter, Thieme-yer, Abdi, Watermann, Dogan, Pöhler, Kapuschik, Henze, Lemarchand, Grünhagel** (eingewechselt: Kleine-Wilke, Berzinch)

**Kreisliga B3: SC DJK Everswinkel – DJK GW Albersloh: 4:1.** Die aufstiegsambitionierten Albersloher haben am vierten Spieltag den ersten Dämpfer hinnehmen müssen. Im Topspiel der Liga beim Tabellenritten in Everswinkel setzte es eine am Ende deutliche Schlappe. „Solche Niederlagen tun besonders weh“, sagte Coach Michael Wester. Denn „wir waren die bessere

Mannschaft und haben uns viele Chancen herausgearbeitet, waren aber vorm Tor nicht clever genug.“ Mike van der Haar hatte die Grün-Weißen nach einer Viertelstunde mit seinem vierten Saisontreffer in Führung geschossen und hätte im Anschluss nochmals treffen müssen. In der 26. Minute glich Marian Brügger aus. Marcel Kirchoff vergab beim Stand von 1:1 sogar einen Strafstoß (38.). Besser machte es Everswinkels Mentor Rama, der vom Elfmeterpunkt erfolgreich war (60.) und kurz vor dem Ende mit dem 3:1 für die Entscheidung sorgte (88.). Zu allem Überfluss traf der eingewechselte Sebastian Jeiler auch noch ins eigene, aushilfsweise von Routinier Jürgen Saathoff gehütete Tor (90.+2). • **mak**

**GWA: J. Saathoff, Pöttner, Frie, Hecker, Hölwermann, M. Kirchoff, Herrmann, Strohbücker, van der Haar, Grenzer, Dulisch** (eingewechselt: Jeiler, Bergmann)

**Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – DJK RW Alverskirchen: 2:2.** Dank Dominik Kunz kam die zweite Mannschaft des SVD zu einem Last-Minute-Unentschieden. Der 29-Jährige, der im Heimspiel gegen Alverskirchen als einziger Stewerter Stürmer agierte, traf nach einem frühen Rückstand (13.) nicht nur per Kopf zum 1:1-Pausenstand (36.), sondern erzielte nach dem 1:2 (69.) in buchstäblich letzter Sekunde auch das Tor zum 2:2-Endstand. Im Anschluss an eine Ecke und einen Pfostentref-fer stand Kunz goldrichtig und drückte den Ball über die Linie. Der Schiedsrichter pfiff die Partie erst gar nicht mehr an. Das Remis war ein gerechtes Ergebnis. • **mak**

**SVD II: Friskovec, Busch, Schrutek, Hunsteger, Kleinedam, Ostendorf, Gunsthövel, Ismar, Mathiak, T. Volkmar, Kunz** (eingewechselt: J. Volkmar, Münch, Ploczick)

**Kreisliga C1 Beckum, Vorrunde: Fortuna Walstedde II – FSG Ahlen: 5:2.** Die Fortunen sind auf Kurs Richtung Aufstiegsrunde. Zwei schnelle Tore durch Michael Schulte und Kapitän Matthias Köpp sorgten für einen guten Start in die Partie. Schulte traf auch zum 3:0-Pausenstand und direkt nach Wiederanpfiff zum 4:0. Den Anschlusstreffer ließ Köpp nach einem schönen Alleingang das 5:2 folgen.

**Frauen, Bezirksliga 4: DJK RW Obereving – Fortuna Walstedde: 4:0.** Aufgrund erneuter personeller Probleme fuhren Fortunas Fußballerinnen mit einer „Sparbe-setzung“, so Trainer Volker Rüsing, nach Dortmund. Nur zwölf Spielerinnen standen Walstedde zur Verfügung. Weil der Gegner, der zum Auftakt 1:9 bei der SG Lütgendortmund verloren hatte, auch noch „wesentlich besse-“rer war als die Gäste, setzte es eine deutliche Niederlage. „Mit dem 0:4 waren wir noch gut bedient“, sagte Rüsing, dessen Elf zur Pause 0:2 hinten gelegen hatte. • **mak**

**Walstedde: Gottschling, Kosela, Martin, Sölker, Homann, Stotter, Brenner, Frie, Struckamp, Ridder, Hellmund** (eingewechselt: Fizia)



**Zwei Podiumsplätze:** *Philine Wernke setzte kurz vor dem Saisonende ihre Erfolgsserie fort. Bei zwei Rennen in Mühlheim und Wuppertal erkämpfte sich die junge Radsportlerin aus Walstedde jeweils den zweiten Platz. Durch den Erfolg in Wuppertal sicherte sich Wernke weitere wichtige Punkte für die NRW-Schülercup-Wertung und kämpfte sich im Gesamtklassement auf den dritten Rang vor. Das letzte Wertungsrennen ist am 3. Oktober in Münster. „Zu Beginn der Saison hätte ich es nie für möglich gehalten, überhaupt unter die ersten drei zu fahren. Ich freue mich riesig über die erfolgreiche Saison“, sagte Wernke. Am kommenden Wochenende wird sie sich vor heimischem Publikum beim Radrennen in Werne präsentieren. Das Bild zeigt Philine Wernke (rechts) bei der Siegerehrung in Wuppertal.*

Text/Foto: pr

## Paralympicssiegerin in Rinkerode dabei

SVR freut sich auf das Deutschlandpokal-Turnier

**Rinkerode** • Eins von fünf Deutschlandpokal-Turnieren im Rollstuhltischtennis findet am kommenden Samstag in Rinkerode statt. Erwartet werden Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland, unter anderem aus Berlin, Halle, Leipzig, Hamburg Bielefeld und Koblenz. Auch zwei Spieler aus Linz in Österreich haben sich angemeldet. „Wir freuen uns, dass das Turnier und der Spielort Rinkerode so gut angenommen wird“, sagte der TT-Obmann des SVR, Sascha Suermann.

Besonders gespannt sind die Rinkeroder auf Monika Sikora-Weinmann von der BSG Bielefeld. „Sie ist bis jetzt die Top-Spielerin des Turniers“, sagt der Rinkeroder Gunther Albrecht. Sikora-Weinmanns größte Erfolge sind Gold im Einzel bei den Paralympics 1992 in Barcelona und 2004

in Athen sowie Gold mit der deutschen Mannschaft 1996 in Atlanta. Außerdem wurde die 53-Jährige 2002 Weltmeisterin im Einzel und zudem drei Mal Team-Weltmeisterin. „Ich freue mich auf die Spiele in der Klasse A und besonders natürlich auf das Spiel gegen Sikora-Weinmann. Gegen so international erfolgreiche Spieler spielt man schließlich nicht jeden Tag“, so Albrecht. Er selbst spielt während der Saison in der 2. Bundesliga Nord für die RBG Dortmund.

Das Turnier startet mit der Eröffnung um 10 Uhr, bis zirka 17 Uhr wird in den drei Klassen durchgespielt. Alle Interessierten, die sich das Ereignis in der neuen Turnhalle nicht entgehen lassen wollen, sind eingeladen vorbeizuschauen. • **bux** [www.dori-deutschlandpokal.de](http://www.dori-deutschlandpokal.de)



**Dieter Grundmann** (links) von den Sportschützen St. Martinus Sendenhorst wurde anlässlich der Delegiertenversammlung des Bezirks Hellweg mit dem Ehrenzeichen in Gold des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes, und Bezirksvorsitzender Arnold Kottenstedde überreichten unter dem Beifall der über 180 Delegierten aus den Vereinen die hohe Auszeichnung als Dank für das Engagement Grundmanns für die Sportschützen aus Sendenhorst. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden zwei weitere Mitglieder der St.-Martinus-Schützen ausgezeichnet. Manfred und Johanna Klamm erhielten die Kölner Medaille am schwarz-weiß-grünen Band für ihre Mitarbeit im Verein.

Text/Foto: Kulke

## TT: Fortunen feiern Pflchtsieg

**Bezirksklasse 3: DJK Borussia Münster III - Fortuna Walstedde II: 4:9.** Beim Bezirksliga-Absteiger wurden die Spieler von Fortunas zweiter Tischtennis-Mannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen auch ohne Andreas Meier und Andreas Loboda deutlich. Die Partie war bis zum Zwischenstand von 4:4 sehr ausgeglichen verlaufen. Im Doppel punkteten nur Andreas

Hecker/Michael Romanski für die Gäste. Am oberen Paarkreuz blieb Thomas Jäggel ohne Satzverlust, Hecker bewies bei seinen Fünf-Satz-Erfolgen Nervenstärke. In der Mitte war Romanski nicht zu bezwingen, während sich Christian Fedler einmal in die Siegerliste eintrug. Am unteren Paarkreuz hatte Markus Flöter keine Chance, Ralf Becker spielte stark auf und gewann sein Einzel 3:1. • **tj**

# Titel für Hirsch und Mathis

Neue Clubmeister des TCR stehen fest / Im Doppel siegen Aupke/Mersmann und Hirsch/Hebel

**Rinkerode** • Die Endspiele der Vereinsmeisterschaften waren der Höhepunkt der Saison beim Tennisclub Rinkerode. Nach insgesamt 200 ausgetragenen Begegnungen standen die Clubmeister, die sich in unterhaltsamen Matches den Titel sicherten, fest.

Die Meisterschaften wurden in den Disziplinen Damen- und Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel sowie Mixed und Herreneinzel AK 50 ausgespielt. Mike Mathis, in drei Wettbewerben im Finale, sicherte sich seinen achten Titel in Folge durch einen Sieg gegen seinen Mannschaftskameraden Tobias Ontrup. Er setzte sich 6:3 und 6:1 durch.

Im Endspiel der Damen standen sich Lara Hirsch und Sonja Hebel gegenüber. In einem engen Match gewann Hirsch in zwei Sätzen mit 6:4 und 7:5. Der erste Vorsitzende des TCR, Bernd Horstkötter, triumphtierte auch in diesem Jahr bei den Herren AK 50. Im Endspiel schlug er Thomas Eberhardt deutlich mit 6:0 und 6:3 und verteidigte seinen Titel damit erfolgreich.

Im Herrendoppel waren es die Finalisten des Vorjahres, Mike Mathis/Manuel Schemmelmann und Felix Aupke/Tim Mersmann, die die zahlreichen Besucher auf der Terrasse der Anlage laut TCR-Pressewartin Ulrike Röger mit tollen Ballwechsel zu begeistern wussten. Mathis/Schemmelmann gewannen zwar den ersten Satz mit 6:3, zogen diesmal aber den Kürzeren. Aupke/Mersmann kämpften sich ins Match zurück und holten sich die beiden folgenden Sätze mit 6:1 und 6:1.

Zeitgleich fand die Final-



Die Clubmeister und Finalteilnehmer des Tennisclubs Rinkerode: (stehend von links) Felix Aupke, Sonja Hebel, Tim Mersmann, Isabell Schäfer, Tobias Ontrup, Jana Röger, Sabine Sadowski, Thomas Eberhardt und Tanja Fallenberg sowie (kniend von links) Lara Hirsch, Mike Mathis und der erste Vorsitzende Bernd Horstkötter. Foto: pr

begegnung im Damendoppel statt. Lara Hirsch/Sonja Hebel und Isabell Schäfer/Jana Röger standen sich gegenüber. Im Tie-Break gewannen Schäfer/Röger den durch lange Ballwechsel gekennzeichneten ersten Satz. Der zweite Durchgang ging mit 6:3 an Hirsch/Hebel. Aufgrund der einsetzenden Dämmerung wurde der dritte Satz im Match-Tie-Break gespielt. Dieser ging mit 10:7 an Hirsch und Hebel.

Den sportlichen Abschluss des Endspieltages bildete wie

immer die Mixedkonkurrenz. Beim TCR ist es seit Jahren üblich, dass die Paarungen zu Beginn ausgelost werden, sodass Alt mit Jung oder Anfänger mit Könnern spielen. Sabine Sadowski und Tanja Fallenberg, die beide mit der Damen-30-Mannschaft in die Münsterlandliga aufgestiegen waren, hatten das große Los gezogen. Die Youngsters Felix Aupke und Mike Mathis waren ihre Partner. Aupke/Sadowski kämpften um jeden Ball, mussten sich dem souverän aufspielenden Paar Mathis/Fallenberg aber mit 1:6 und 2:6 beugen.

Neben den Spielen der Senioren fand das am Endspieltag der Jugendvereinsmeisterschaften abgebrochene Mixed-Finale der Junioren statt. Hannes Finkensiep siegte mit seiner Partnerin Lea Vietze gegen Thorsten Buxtrup und Lisa Buxtrup locker leicht mit 6:2 und 6:2. „American Dream“ hieß das Motto der anschließenden Party, die von der ersten Damenmannschaft organisiert worden war. „Bei bester Stimmung wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und getanzt“, sagte Ulrike Röger.

[www.tc-rinkerode.de](http://www.tc-rinkerode.de)

## Schinken statt Pokal und Urkunde

Jubiläums-Cup der SG-Tennisabteilung



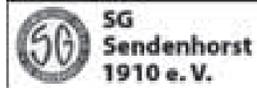
Die siegreiche Mannschaft aus Albersloh

Foto: pr

Spiel die Zuschauer und Turnierteilnehmer auf die Plätze,

um diese mit Tricks vertraut zu machen.

**Sendenhorst** • Zum 50. Geburtstag gab es bei der Tennisabteilung der SG eine Premiere: ein Nachbarschaftsturnier, bei dem nicht um Urkunden und Pokale, sondern – ganz westfälisch – um einen Schinken gespielt wurde.



Drei Mannschaften aus Everswinkel, Drensteinfurt und Albersloh waren der Einladung aus Sendenhorst gefolgt. Gespielt wurden ein Damen-, ein Herren- und ein Mixed-Doppel. Unterbrochen wurde der Wettstreit von einem Einlagenspiel des Bundesligisten Oelder TC. Die vier Herren 30 zeigten nicht nur ausgesprochen temporeiches Tennis, sie lockten vor ihrem

Bei der Siegerehrung überreichte Abteilungsvorsitzender Andreas Hartleif den Korb mit Schinken an das Team aus Albersloh, das die SG-Mannschaft auf den zweiten Platz verwies. Drensteinfurt und Everswinkel folgten auf den Plätzen drei und vier.

Ein besonderes Dankeschön gebührte Bernhard Fascies, der nicht nur die Idee zu dieser Veranstaltung hatte, sondern auch persönlich den Kontakt zu den Oelder Gästen hergestellt hatte. Außerdem dankte der Vorstand den Spendern des Schinkens, Bernhard Gnegel und Richard Möllers. Für die Verantwortlichen der Tennisabteilung bildete das Turnier den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten. „Der Tag hat allen Beteiligten und Zuschauern jedoch Lust auf mehr gemacht“, so Ulla Gebauer.

## Gute Platzierungen für RVA-Reiter

**Albersloh** • Reiter des RVA starteten bei verschiedenen Turnieren im Münsterland.

In Sendenhorst, auf der Anlage Triebus Fallenberg, zeigte der Nachwuchs gute Leistungen. In einem Springreitertwettbewerb platzierte sich Sophia Heimann mit ihrem Pony auf Rang vier – gefolgt von Katharina Wahlert, die mit „Dancer“ Platz fünf belegte. Paul Schulze Zuralst wurde mit „Piet“ Siebter. In einer E-Dressur landeten Henrike und Sophia Heimann auf den Plätzen sieben und acht. Marco Bartmann reihte sich in einer Stilprüfung Klasse E mit „Naweyo“ auf Position sechs ein (7,5). Schnell und fehlerfrei war das Paar in einem A-Springen und sicherte sich Rang sieben. In einem E-Springen belegte Bartmann Platz sechs. Janina Hövelmann freute sich mit „Domiro“ über den zweiten Platz in einer A-Dressur. In einer Dressurreiterprüfung Klasse L ging Rang drei an Nadine Teupe und „Pay Noser“.

In Appelhülsen landete Josefina Smolnik mit „Cathigo“ auf Platz drei in einer Stilprüfung Klasse L (7,5).

In Vermold stellte Reinhard Lütke-Harmann seine Pferde erfolgreich vor. In einer Springpferdeprüfung Klasse L wurde er mit „Chicago“ Vierter, in einer weiteren gab es mit „Gaston“, „Fighting Luna“ und „Condor“ die Ränge drei, vier und fünf. Mit „Fighting Luna“ belegte er in einer Springpferdeprüfung Klasse M Position vier (7,9). In einem M-Springen wurde er mit „Caramell“ und „Poly Color“ Sechster und Neunter. Im großen Preis von Vermold, einer Springprüfung Klasse M\*\*, holte Lütke-Harmann mit „Caramell“ Platz sieben. Eine schnelle Runde zeigte Tatjana Fenske mit „Lilminet“ als Fünfte.

Anja Rehbaum sicherte sich in Nottuln-Darup mit „Lameda“ in einer Dressurreiterprüfung Klasse L Platz drei und in einer der Klasse A den zweiten Rang (7,5).



## Am Münster-Marathon

haben mehrere Läufer des Sportvereins Rinkerode teilgenommen – unter anderem zwei Staffeln. Der „Lauftreff Rinkerode 1“ mit Ulrike Bükler und Theo Walbaum benötigte für die Strecke 3:55:17 Stunden, die Staffel „Lauftreff Rinkerode 2“ mit vier Läufern absolvierte die 42,195 Kilometer in 3:25:32 Stunden. Am Zehn-Kilometer-Charity-Lauf zugunsten der SOS-Kinderdörfer weltweit nahmen unter anderem Irmgard Schemmelmann-Niehues und Uschi Henrichmann teil. Zudem lief Reinhild Grothues vom „Lauftreff Rinkerode“ in einer anderen Staffel das letzte Teilstück. „Allen hat die Teilnahme großen Spaß bereitet, auch den mitgereisten Schlachtenbummlern“, so Ludger Henrichmann. Das Bild zeigt: (von links) Irmgard Schemmelmann-Niehues, Uschi Henrichmann, Theo Walbaum und Ulrike Bükler. Foto: pr



## Zum Auftakt ein Remis

**Sendenhorst** • Die zweite Mannschaft des Schachclubs kam am ersten Spieltag gegen die fünfte Mannschaft des SK Münster 32 nicht über ein 4:4 hinaus. Dennoch konnten die Sendenhorster mit dem Resultat zufrieden sein, denn es hätte schlimmer kommen können. Beide Teams erlebten einen Kampf mit Höhen und Tiefen. • **hues**  
SCS II: Jesolowitz (0,5), Janz (1/kampfflos), Weng (1), Specht (0,5), Kratz (0), Nickel (0), Westhues (0), Gartelmann (1/Foto)

## Morgen: Boule für Senioren

**Drensteinfurt** • Die Boule-sportabteilung des SVD bietet aus Anlass des „Jahres der Senioren“ zum zweiten Mal einen Nachmittag für Senioren an – am Donnerstag, 15. September, ab 15 Uhr im Sportzentrum Einfeld. Alle Bürger sind eingeladen, den Sport auszu-probieren. In der Pause gibt es Getränke sowie Kaffee und Kuchen, am Abend Gegrilltes. Rechtzeitig zu diesem Termin haben die Boulefreunde Heizstrahler im Bereich der Sitzzecke angebracht, unter denen man sich aufwärmen kann. Vorkenntnisse und Anmeldungen sind nicht notwendig, Kugeln können vom Verein gestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.



## Tagesfahrt für Tourenradfahrer

**Walstedde** • Fortunas Rad-sportabteilung bietet am Sonntag, 25. September, eine Tagesfahrt für Tourenradler an. Start ist um 8.30 Uhr am Sportplatz in Walstedde. Auf Nebenstrecken werden etwa 88 Kilometer in gemächlichem Tempo zurückgelegt. „Die Mittagspause mit Einkehr in einem Gasthaus ist in einer Stadt des Nachbarkreises geplant“, teilt Organisator Ludger Meiertoberend mit. Die Rückkehr in Walstedde ist gegen 18 Uhr. Zu der Tagesfahrt sind insbesondere alle Radler eingeladen, die Kontakt zur Tourenradgruppe haben oder aufbauen wollen, sowie deren Angehörige und Freunde.

## Sondertermin Sportabzeichen

**Sendenhorst** • Da einige Sportler urlaubs-, krankheits- oder berufsbedingt bisher nicht zu den Terminen des Sportabzeichen-Stützpunktes Sendenhorst kommen konnten, besteht am Donnerstag ab 17.30 Uhr im Sportzentrum Jahnstraße eine weitere Möglichkeit, die fehlenden Übungen abnehmen zu lassen. Angeboten werden Springen, Laufen, Werfen und Kugelstoßen. Der letzte reguläre Übungstermin ist Donnerstag, 29. September.

## RVD: Kissing auf Rang sieben

**Drensteinfurt** • Die RVD-Amazone Christina Kissing ging mit dem Ponywallach „Nordsturm“ in Sendenhorst beim Reitturnier auf der Anlage Triebus Fallenberg an den Start und belegte in einer Zeitspringprüfung der Klasse A\*\* Rang sieben. • **tam**



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.**  
**Mit Druck!**





**Endspurt am Jugendgästehaus:** Zum letzten Fundamentegraben trafen sich Helfer am Jugendgästehaus auf dem Pfadfindergelände in Sendenhorst. Nachdem Haupt-, Schlaf- und Medienhaus bereits genutzt werden, fehlte nur noch der letzte Bauabschnitt: die Laufstege, die die drei Gebäude miteinander verbinden werden. Entlang der Häuser, vor allen Türen, soll ein Gang aus Gitterrosten entstehen – 50 Zentimeter hoch über dem Boden, um eben die Häuser betreten zu können. Dazu müssen 54 Löcher in den lehmigen Boden gegraben werden. Eine schweißtreibende Arbeit, die mit vereinten Kräften erledigt wurde. Auch die Kleinsten halfen (Bild). Die ersten Stahlträger konnten bereits gesetzt werden, alle anderen sowie die Gitterroste folgen in den kommenden Wochen, damit das Jugendgästehaus bis zur offiziellen Einweihung am Samstag, 29. Oktober, komplett ist.

Text/Foto: pr

## Vortrag „Kinder zur Kasse“

**Sendenhorst •** Anlässlich des Weltalters am 21. September finden an den Tagen rund um dieses Datum kreisweit Aktionen zum Thema „Demenz“ statt. Die Seniorenberatung der Heinrich und Rita Laumann-Stiftung bietet am Montag, 26. September, von 19 bis 20.30 Uhr ebenfalls eine kostenlose Veranstaltung im Seminarraum des St.-Josef-Stifts in Sendenhorst an, zu der alle Interessierten eingeladen sind. Da mit einer fortschreitenden

Demenz auch der Pflegebedarf steigt, wird nicht selten ein Heimaufenthalt notwendig. Dadurch entstehen hohe Kosten, und die Frage der Finanzierung samt Unterhaltspflichten stellt sich. An diese Frage knüpft Rechtsanwalt Arnold Knepper an und referiert zum Thema „Kinder zur Kasse? Unterhaltspflicht bei Pflegebedürftigkeit“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. [seniorenberatung-sendenhorst.de](mailto:seniorenberatung-sendenhorst.de)

## Psychomotorische Spieltreffen

**Sendenhorst •** Der Verein Beweggründe ist mit neuen psychomotorischen Spieltreffgruppen in Sendenhorst und Drensteinfurt gestartet. Für die Kurse von September bis Dezember können frei gewordene Plätze in den altersspezifischen Gruppen neu besetzt werden. Der integrative Spieltreff ist ein bewegungsorientiertes Förderangebot für jeweils acht bis zehn Kinder

im Alter von vier bis zwölf Jahren, das Freude an der Bewegung und am Spiel wie auch an der Begegnung mit Gleichaltrigen ermöglichen soll.

Anmeldungen nimmt die Psychomotorische Förderstelle Sendenhorst, Schleiten 15, Telefon (02526) 950103 entgegen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.beweggruende.de](http://www.beweggruende.de)

## NFG wird 20 Jahre alt

**Sendenhorst •** Aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens lädt die Naturfördergesellschaft Sendenhorst e. V. (NFG) am Freitag, 16. September, ab 16.30 Uhr zu einer Feier in den Bürger- und Schützenwald ein.

Im September 1991 wurde die NFG gegründet. Ihr Hauptziel ist es, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und

zur Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt sowie der Landschaft im Stadtgebiet Sendenhorst durchzuführen. Darüber hinaus hat sie auch die Aufgabe, Maßnahmen zur Verbesserung von Umweltbedingungen zu fördern, zu unterstützen und natürlich umzusetzen. Bei der Feier gibt es einen Überblick über die wichtigsten NFG-Projekte.

## Lehrgang für Notfälle mit Kind

**Sendenhorst •** Ein Erste-Hilfe-Lehrgang für Notfälle mit Kindern führt das Deutsche Rote Kreuz im Montessori-Kindergarten, Kirchbergstraße 1, durch. Teil 1 beginnt am Donnerstag, 6. Oktober, um 19 Uhr, Teil 2 am Mittwoch, 12. Oktober, um 19 Uhr. Inhalte des Kurses sind unter anderem das richtige Ver-

halten bei Notfällen, lebensrettende Sofortmaßnahmen, häufige Unfall- und Notfallarten sowie Vergiftungen und Verätzungen und Verätzungen. Referent ist Dirk Kaldewei. Die Kursgebühren betragen 10 Euro. Anmeldungen werden unter Tel. (02526) 939170 bis Mittwoch, 28. September, entgegengenommen.

## Plätze frei im Aquarellkursus

**Sendenhorst •** Im VHS-Kursus „Experimentell Aquarellieren und Freihandzeichnen“ unter der Leitung von Dagmar Bogattke, der nun am Dienstag, 27. September, von 18 bis 21 Uhr im Haus Siekmann stattfindet, sind noch Plätze frei. Die vielen Techniken der Aquarellmalerei

stehen im Mittelpunkt dieser VHS-Abendmalwerkstatt. Themenschwerpunkte können Stillleben, Pflanzendarstellungen und Naturstudien sein. Anmeldungen sind in der VHS-Geschäftsstelle, Telefon (02382) 59436, und im Internet möglich: [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)

## Kfd: Versammlung am 5. Oktober

**Sendenhorst •** Die kfd St. Martin lädt am Mittwoch, 5. Oktober, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 15 Uhr in der „Waldmutter“. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahres- und Kassenbericht. Außerdem ist die Wahl neuer Kassenprüfer-

rinnen erforderlich. Im Anschluss an ein Kaffeetrinken wird Bruno Plachke über das Überleben in sibirischen Arbeitslagern berichten. Wer noch eine Mitfahrgelegenheit zur Versammlung sucht, kann sich bei Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, melden.



**Der Entlassjahrgang 1955** der Ludgerusschule traf sich jetzt zum siebten Mal in Albersloh wieder. 40 der ehemals 80 Schüler dieses Jahrgangs waren gekommen. Sie haben inzwischen alle das 70. Lebensjahr vollendet. Die ehemaligen Schüler freuten sich, auch ihre alten Lehrer Johannes Stoffers und Dorothea Gommluch beim Treffen begrüßen zu können. Beim Mittagessen im Hotel Geschermann, einem Dorfrundgang und einem anschließenden Kaffeetrinken wurden viele Erinnerungen ausgetauscht. Die Veranstaltung dauerte bis in den Abend.

Text/ Foto Genz

## Strom von städtischen Dächern

BESA und Bürgermeister unterzeichneten Verträge für fünf Gebäude

**Sendenhorst •** Für fünf städtische Gebäude wurden jetzt Gestattungsverträge zur Installation von Photovoltaik-Anlagen vom Bürgermeister der Stadt Sendenhorst und den Vorsitzenden der Bürger-Energie Sendenhorst/Albersloh (BESA) unterzeichnet.

Der BESA-Vorsitzende Bernhard Borgmann freut sich über das große Interesse der Bürger an der Bürger-Energie Genossenschaft. Bisher hat sie 79 Mitglieder, die sich mit 450 Geschäftsanteilen an der Genossenschaft beteiligen.

Somit stünde dem Investitionsprogramm der Baustufe 1 nichts mehr im Weg, erklärte Borgmann. Im Oktober kann es Dank der Gestattungsverträge durch die Stadt Sendenhorst am Baubetriebshof losgehen. Das Hallenbad und die Westorhalle werden folgen. Die anschließende Baustufe 2 wird sich dann an die Teigelkampschule in Sendenhorst und die Ludgerusschule in Albersloh richten.

Während auf den Dächern der Bauphase 1 Photovoltaik-Anlagen zur umweltfreundlichen und klimaschonenden Stromerzeugung installiert werden, wird es in den Schulen zusätzlich eine Energie-Infotafel geben. Somit sollen die Schüler erkennen können, wie viel Strom dadurch bei verschiedenem Wetter

erzeugt wird und wofür er sinnvollen Einsatz findet. Etwas enttäuscht sind die BESA-Mitglieder allerdings über die Beteiligung an dem Ausschreibungsverfahren für die Installation der Photovoltaik-Anlagen.

Hierbei habe sich leider nur eins von acht Unternehmen aus dem näheren Umkreis beworben. Die Vergabeverhandlung erfolgt in dieser Woche, erklärte Bernhard Borgmann.

Gerne hätte er hierbei mehr Auswahl in der näheren Umgebung gesehen.

Bürgermeister Berthold Streffing lobte die ehrenamtliche Arbeit der BESA, die es in der kurzen Zeit vom Frühjahr bis heute geschafft hat, immer neue Mitglieder von den Vorteilen ihrer wirtschaftlichen Ziele zu überzeugen. Auf Informationsveranstaltungen am Mittwoch, 14. September, um 19 Uhr im Senden-

horster Bürgerhaus und am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr im Albersloher Gasthaus Geschermann wird die Genossenschaft für alle Interessierten vorgestellt. Ein Fachvortrag über erneuerbare Energie und Projekte sowie Wirtschaftlichkeit der BESA wird reichlich Informationen bieten. An beiden Informationstagen gibt es auch die Möglichkeit zum BESA-Beitritt. • as



Bürgermeister Berthold Streffing und der BESA-Vorsitzende Bernhard Borgmann unterzeichnen die Verträge (sitzend, v.l.). Mit ihnen freuen sich Ludger Pumpe und Matthias Siemann, Stellvertreter BESA-Vorsitzender (stehend, v.l.)

Foto: Schmitz-Westphal

## Einweihung, Tombola und Musik

Pfarrfest in Albersloh mit tollem Programm / Busverkehr wird umgeleitet

**Albersloh •** Das Vorbereitungsteam des diesjährigen Pfarrfests am Sonntag, 25. September, hat sich das Ziel gesetzt, möglichst vielen Sendenhorstern und Alberslohern einen unterhaltsamen und unvergesslichen Tag auf der Wiemhove zu bereiten.

Auch die Fertigstellung des neuen Pfarrheims, das den Namen „Ludgerushaus“ tragen wird, soll an diesem Tag gefeiert werden. Die Kirchengemeinde St. Martinus lädt

zur feierlichen Einweihung während des Pfarrfests ein.

Der Festtag beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr auf der Wiemhove. Bei Regen findet dieser in der Ludgerus-Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das neue Pfarrheim gesegnet.

Bis abends um 18 Uhr warten dann viele attraktive Unterhaltungsangebote auf die Besucher: Basteln, Ponyreiten Tombola, Flohmarkt,

Torwandschießen, Irrgarten, Bogenschießen, Musikdarbietungen, Bibelquiz, Kistenstapeln gehören unter anderen zu den vielen Aktionen die für gute Laune sorgen sollen.

Natürlich ist mit Essen und Trinken auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben deftigen Speisen wartet im neuen Ludgerushaus ein Café darauf, die Gäste auch mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee zu verwöhnen. Gleichzeitig kann das neue

Gebäude besichtigt werden.

Auch ist die Bücherei, die in den Sommerferien ins Pfarrhaus an der Bergstraße umzog, während des Pfarrfests ganztägig geöffnet.

Das Vorbereitungsteam weist darauf hin, dass der Busverkehr während des Pfarrfestes am Sonntag von 7 bis 19 Uhr umgeleitet wird. Der Bus hält an diesem Tag nicht am „Teckelschlaut“, sondern an der Haltestelle „Bergstraße“. • hus



## Proben für Chorprojekt

**Sendenhorst •** Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahre sind eingeladen zum neuen Jugendchorprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst mit den Gemeindeteilen Sendenhorst und Vorhelm. Unter der Leitung von Pfarrer Manfred Böning werden neue religiöse Lieder eingeübt. Gospel, Pop oder Rap sind nur einige Stilrichtungen, die die Kinder und Jugendlichen ausprobieren. Der Jugendchor probt alle 14 Tage montags in der Friedenskirche. Das Projekt endet am Heiligabend mit dem Auftritt während des Familiengottesdiensts in Sendenhorst. Probentermine sind am 26. September, 10. Oktober, 7. November, 21. November, 5. Dezember und 19. Dezember um 17 Uhr in der Friedenskirche.

## Fitness im Wasser

**Sendenhorst •** Zwei Aqua-Fitness-Kurse des Malteser Hilfsdiensts (MHD) beginnen am Donnerstag, 22. September, im Sendenhorster Hallenbad. Im Kurs „Aqua Power“ Uhr wird jeweils um 10 Uhr mit viel Power die Fitness im flachen und tiefen Wasser gesteigert. Etwas sanfter wird im „Rückenfit im Wasser“-Kurs jeweils um 10.45 Uhr vor allem die Stabilisierung der Rückenmuskulatur trainiert. Die Kurse laufen über zehn Wochen und werden von den gesetzlichen Krankenkassen zu mindestens 80 Prozent bezuschusst. Informationen über diese und weitere Kurse finden sich im Internet unter [www.karofit.de](http://www.karofit.de). Anmeldung bei Karolin Farys, Tel. (02526) 951429 (Anrufbeantworter).

## Lieder und Bauernspiel

**Sendenhorst •** Eine Lambertusfeier veranstalten die Heimatfreunde am Samstag, 17. September, um 19.30 Uhr im Stadtgarten von Haus Siekmann. An der Lambertuspyramide werden die traditionellen Lieder gesungen. Das Bauernspiel wird von der Grundschule aufgeführt. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle spielt auf. Alle sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

## Radtour und Kaffeepause

**Sendenhorst •** Die Kolpingsfamilie Sendenhorst lädt zu ihrer monatlichen Fahrradtour am Donnerstag, 15. September, ein. Der Treffpunkt und der Start sind um 14 Uhr an der Pumpe. Die Strecke beträgt etwa 30 km. Ausreichende Pausen und eine gemeinsame Kaffeepause sind eingeplant. Nicht nur Mitglieder sondern jeder ist eingeladen mitzuradeln.

## Lambertus kommt

**Albersloh •** Das von Eltern der Ludgerus-Schule organisiert traditionsreiche Lambertusspiel findet am Freitag, 16. September, auf dem Schulhof statt. Treffen ist um 19.30 Uhr am Parkplatz gegenüber der Tankstelle mit Laternen. Von dort aus zieht der Lichterzug zur Schule.



Sie hoffen darauf, mit möglichst vielen Besuchern am 25. September ein unterhaltsames und vielfältiges Pfarrfest in Albersloh feiern zu können: Josef Osterkamp, Elke Oestermann, Elisabeth Watermann mit Johanna und Ulrich Tiedeken (v.l.) vom Organisationsteam.

Foto: Husmann

